

Rennradstrecken im SalzburgerLand

Die schönsten Touren für Einsteiger, Gipfelstürmer und Genießer

Das SalzburgerLand ist ein echtes Rennrad-Paradies. Wir haben beim Experten Jakob Schmidlechner nachgefragt, welche Strecken man beim nächsten Rennrad-Urlaub im SalzburgerLand auf keinen Fall verpassen darf und mit welchen Touren man sich ideal auf einen Radmarathon vorbereiten kann. Soviel vorweg: Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

➤ Zu Gast beim Rennrad-Experten in Fuschl am See

Wer das **Hotel Mohrenwirt in Fuschl am See** betritt, der spürt sofort: Hier lebt man die Liebe zum Rennrad! Wir haben den Chef des Hauses persönlich getroffen und ihn um Geheimtipps für den idealen Rennradurlaub im SalzburgerLand gebeten. Wie sich bald herausstellte hätten wir keinen besseren Gesprächspartner finden können, denn Jakob Schmidlechner betreibt nicht nur eines der besten Rennrad-Hotels im SalzburgerLand. Er ist auch selbst begeisterter Rennradfahrer und kennt die Bedürfnisse von Rennrad-Urlaubern und Radmarathon-Athleten wie kein zweiter. Wir haben ihn gebeten, uns die besten Strecken und Touren zum Trainieren und Genießen in der Rennradregion SalzburgerLand-Salzkammergut zu verraten.

➤ Für Rennrad-Einsteiger: Die Mondsee-Runde

„Wenn ich im Frühling zum ersten Mal aufs Rennrad steige, dann fahre ich zum Einstand immer die Mondsee-Runde“, verrät uns Mohrenwirt Jakob Schmidlechner. Wegen der flachen Streckenführung eignet sich diese Tour ideal für Einsteiger, die erste Erfahrungen am Rennrad sammeln wollen oder für erfahrene Athleten, die sich langsam an ihre Wettkampf-Form herantasten möchten. Entlang des Mondsees sind nur wenige Höhenmeter zu bewältigen und die Radwege und Tunnels sind für Radfahrer bestens ausgebaut. Ein weiterer Pluspunkt ist die traumhafte Landschaft rund um den Mondsee. Als Einstiegspunkt eignet sich der Parkplatz in Mondsee.

Distanz: ca. 25 Kilometer

Höhenmeter: 663 hm

➤ Für Gipfelstürmer: Die Postalmrunde

„Was wäre ein Rennrad-Urlaub ohne eine echte Herausforderung? Schließlich wollen wir uns beim Abendessen ja für etwas belohnen!“, lacht Jakob Schmidlechner bei der Frage, welche Tour es richtig in sich hat. In der Rennradregion SalzburgerLand-Salzkammergut ist das eindeutig die Postalmrunde. In der Vorbereitung auf einen Radmarathon eignet sich diese Strecke ideal als abschließende Vorbereitung und Generalprobe für einen Radmarathon. Als ganz besondere Belohnung winken übrigens zahlreiche traumhafte Ausblicke entlang der Strecke.

Distanz: ca. 108 Kilometer

Höhenmeter: 2100 hm

**SalzburgerLand
Tourismus GmbH**
Wiener Bundesstraße 23
Postfach 1
5300 Hallwang | Salzburg
AUSTRIA

T +43 662 6688 0
F +43 662 6688 66

info@salzburgerland.com
www.salzburgerland.com

PRESSEKONTAKT

Michaela Obernosterer
Chefredaktion PR-
und Contentmanagement

m.obernosterer@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 77
M +43 664 8066 8877

Gernot Hörwertner
Unternehmens-
kommunikation und
Contentmanagement

g.hoerwertner@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 75
M +43 664 8066 8875

Andrea Bodner, BA
PR- und
Contentmanagement

a.bodner@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 76

➤ **After-Work-Ausfahrt: Die Strubklamm-Runde**

„Eine ideale Tour für mich, wenn ich nach einem langen Arbeitstag den Kopf frei bekommen will: Angenehme Länge, landschaftlich traumhaft schön und an einigen Stellen richtig knackig“. Mit diesem Urteil ist über die Strubklammrunde fast alles gesagt. Auf dieser Tour trifft man allerdings nicht nur rennradbegeisterte Einheimische, sondern auch Rennrad-Urlauber, die sich nach einem Tag am See oder einem Stadtbesuch noch aufs Rennrad schwingen. Als Trainingsstrecke ist die Strubklammrunde ideal geeignet für alle, die mehrmals wöchentlich auf kürzeren Strecken trainieren wollen und gezielt Berg-Intervalle setzen möchten.

Distanz: ca. 36 Kilometer

Höhenmeter: 558 hm

➤ **Bergwertung: Die Gaisbergtour**

Der Legende nach stehen die Spitzen der Salzburger Nockerl für die Hausberge der Mozartstadt. Für Rennradfahrer ist der Gaisberg wohl der Spannendste unter den Dreien. Auf „nur“ 60 Kilometern sind hier 1.290 Höhenmeter zu bewältigen. Diese führen in Serpentinaen bis den Gaisberg hinauf, wo ein traumhafter Panoramablick wartet. Geheimtipp von Jakob Schmidlechner: „Unbedingt in Koppl bei der kleinen Tankstelle stehen bleiben. Das urige Besitzerpaar ist echt Salzburgerisch und echt authentisch.“ In der Vorbereitung auf einen Radmarathon eignet sich diese Strecke ideal, um fürs Bergfahren zu trainieren.

Distanz: 60 Kilometer

Höhenmeter: 1.290 m

➤ **Die Kür: Eddy Merckx Classic Neu**

„Die neue Strecke der Eddy Merckx Classic gehört zu jedem Rennrad-Urlaub im SalzburgerLand auf jeden Fall dazu“, ist sich Mohrenwirt Jakob Schmidlechner sicher. Schließlich vereint die Tour alle Vorzüge, die das SalzburgerLand so beliebt bei Rennradfahrern aus aller Welt machen: Herausfordernde Anstiege, traumhafte Landschaften und optimale Straßenbedingungen für jedes Können. Außerdem führt die Strecke an Sage und Schreibe elf Seen vorbei. Übrigens: Am 11. September 2016 findet auf dieser Strecke wieder der Eddy Merckx Classic Radmarathon statt. Mit dabei ist auch diesmal der Schirmherr und Jahrhundert-Radfahrer Eddy Merckx! Wer also schon mal an der echten Wettkampf-Strecke üben will, der ist hier genau richtig!

Distanz: 169 Kilometer

Höhenmeter: 2449 hm

Diese und weitere traumhafte Rennradstrecken finden Sie auf der Webseite der Rennradregion SalzburgerLand-Salzkammergut: www.rennrad-austria.at